

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 4

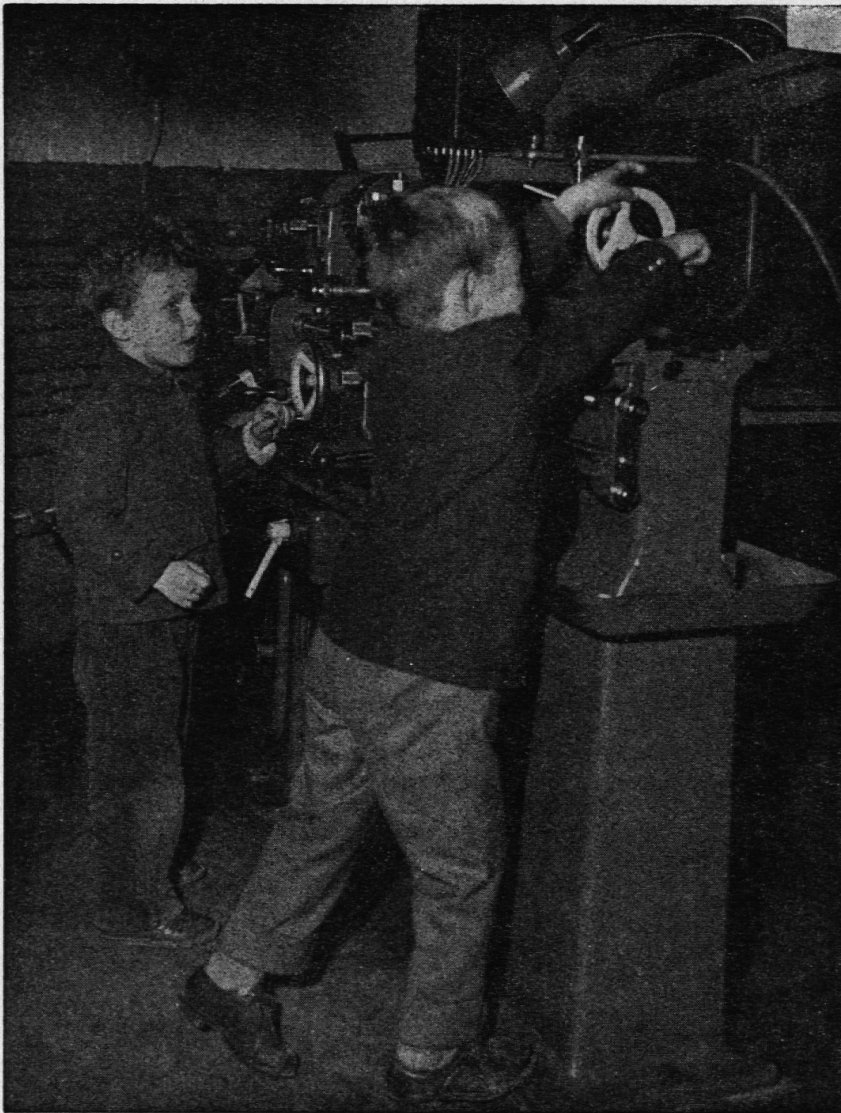
PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufs- orientierung

Viele Lehrer der Oberstufe  
geben deshalb ihren Schülern  
dazu Gelegenheit und verein-  
baren mit uns eine  
**Betriebsbesichtigung.**

Telephonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Be-  
suchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im  
Programm berücksichtigen können.

Telephon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80.

**SULZER®**

Gebrüder Sulzer,  
Aktiengesellschaft,  
Lehrlingsausbildung,  
8401 Winterthur

# **Wichtige Mitteilung**

**an Schuldirektionen, Rektorate und Lehrerschaft**

Mit Jahresbeginn 1969 stellt sich der Schweizerischen Lehrerschaft eine Institution vor, welche wohl einen neuen Namen trägt, die aber auf eine jahrzehntelange erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiete des Vertriebes von Anschauungs- und Demonstrationsmaterial zurückblicken kann:

In Bern ist durch Zusammenschluß der beiden bestbekanntesten Firmen Lehrmittel AG, Basel, und Kümmerly & Frey AG, Bern,

## **ein gemeinsames Lehrmittel-Zentrum**

eröffnet worden, welches die reichen Erfahrungen und die beiderseitigen Traditionen unter einem Dach vereinigt.

Das neue Lehrmittelzentrum ist im Hause des in Lehrerkreisen bestens bekannten Geographischen Verlages Kümmerly & Frey AG untergebracht und steht unter Leitung der Herren E. und W. Künzi. Nach erfolgtem Zusammenschluß zwischen den beiden Fachfirmen ist die bis anhin in Basel beheimatete Lehrmittel AG sowie die Tochtergesellschaft «Schullichtbild-Verlag Basel» in das neu entstandene Lehrmittelhaus Kümmerly & Frey integriert worden.

Wir freuen uns, Sie in unserer räumlich großzügig konzipierten, ständigen

## **Lehrmittel-Ausstellung**

an der Hallerstraße 10, in Bern (Telephon 031 / 24 06 66) begrüßen zu dürfen. Wie bis anhin in Basel, werden wir auch in Bern alle Wünsche der Lehrerschaft zu erfüllen trachten.

**Kümmerly & Frey AG, Bern**  
**Lehrmittelhaus**

# Ferien für den Lehrer

---

## Bürchen VS

Hotel Ronalp AG, Touristenlager mit 70 Betten, mit Vollpension.

## 3 Skilifte — Schweizer Skischule

Ideal für Gruppenausflüge.

Nähere Auskunft durch Verkehrsbüro Bürchen VS, Telefon (028) 5 11 03.

---

## Chalet Zenmeiggern Saas-Almagell VS, 1750 m ü. M.

Schönes Chalet für Ihren Ferienaufenthalt im Sommer und Winter. Zweibettzimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser, überdies Dusch- und Badegelegenheit. Günstige Preise. Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Prächtige Wanderwege und schönes Skigelände. Liegt 4 Kilometer neben dem Gletscherdorf Saas-Fee. Gruppen von 60 bis 80 Personen. Frei bis 7. Juli und ab 20. August.

Otto Venetz, Saas-Grund, Telefon (028) 4 86 56.

---

## Empfehlung für Skilager.

Frei ab Anfang März sowie über Ostern 1969 für Skilager in Vollpension. — Neue Matratzenlager für zirka 30 Schüler. Auch passend für Vereinsausflüge. P. Ambühl, Skihaus Obergemeinde, Ober-Tschappina GR, Telefon (081) 81 13 22.

---

## Bahnhof-Buffer Goldau

### Rasch — gut — preiswert

Frau B. Simon    Tel. 041 - 81 65 66

---

## Nach Savognin GR, 1200 m ü. M. in's Klassenlager

## Das Touristenlager

eignet sich ausgezeichnet für Ihr nächstes Ferien- oder Klassenlager, 2 Räume für Massenunterkunft mit je 36 Betten, sowie 10 Vierer-Zimmer, 2 Aufenthaltsräume, Küche mit Kippkesseln, auch stehen genügend Wasch- und Dusch-Gelegenheiten zur Verfügung.

Während der Zwischensaison günstige Pauschal-Übernachtungstaxen.

Direkt neben dem Touristenlager Parkplätze, alpines, geheiztes Freiluftbad, 2 Tennisplätze, Talstation Sesselbahnen.

Auskunft: Nandrò Ski- und Sessellifte, Savognin-Martegnas AG. Betriebsleitung 7451 Savognin, Telefon (081) 74 15 01.

---

## Unterägeri Ferienkolonien

Im neuerstellten Ferienheim «Moos» in Unterägeri/Zug stehen ab Mai 1968 moderne Unterkünfte für 140 bis 160 Personen zur Verfügung.

Sehr geeignet für Schulen, VU-Kurse usw.

Es umfaßt 4 Schlafsäle sowie Zimmer für Begleitpersonen, Küche, Eßsaal, Dusch- und Trocknungsräume sowie eine große Spielwiese.

Das Gebäude liegt im Dorfzentrum, 5 Minuten vom Strandbad. Unterägeri ist bekannt für sein gesundes Klima (730 m ü.M.) und ist Ausgangspunkt vieler Wanderwege.

Für Anmeldungen und jede weitere Auskunft wende man sich an Albert Iten, Molkerei Moos, Unterägeri, Telefon 042 - 7 53 71.

---

## Renoviertes Ferienlagerhaus

### Chasa «Suzöl», 1440 m ü. M.

Nähe Nationalpark, ist vom 1. März bis 23. Juni, vom 29. Juni bis 5. Juli, vom 17. August bis 5. Oktober noch frei.

Eignet sich gut für Ferien, Klassen- und Skilager. 40 Matratzen, 8 Betten, Zentralheizung, elektrische Küche, Duschen.

Auskunft durch O. Cuonz, 7549 Lavin, Telefon (082) 8 15 48.



## Schulfernsehen als Konserve

Das Schulfernsehen erschliesst dem Unterricht völlig neue Möglichkeiten. Es ist zweifellos das Lehrmittel der Zukunft. Als Unzulänglichkeit galt vielleicht bis anhin der Umstand, dass einzelne Sendungen zeitlich nicht überall in den Ablauf des Unterrichtsprogrammes passten. Das kann künftig vermieden werden:

Der neue *Philips-Video-Recorder* ermöglicht es, sämtliche Sendungen des Schulfernsehens auf Magnetband zu speichern und sie später im Einklang mit Ihrem Lehrplan vorzuführen. Darüber hinaus gelangt man so mit der Zeit zu einem Lehrmittel-Archiv, dessen praktischer Wert nicht hoch genug veranschlagt werden kann. Auf Wunsch teilen wir Ihnen gerne Näheres über den *Philips-Video-Recorder* mit.



# PHILIPS

Philips AG, Abteilung Telecommunication

Postfach 8027 Zürich, Telefon 051 / 44 22 11